

S t a d t
Königslutter am Elm

Protokoll zur Sitzung des Orsrates Groß Steinum/Schickelsheim

Sitzungstermin:	Montag, 07.09.2026
Sitzungsbeginn:	19:02 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus Groß Steinum, Am Kirchberg 3, 38154 Kö- nigslutter am Elm

Anwesend

Vorsitz

Simon Buchheister

Mitglieder

Chris Finster

Andreas Grahlmann

Marcel Müller

Tobias Wärmer

Verwaltung

Mika Peters

Gäste: 16

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2026
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Radweganbindung Beienrode und Schickelsheim
- 7 Zustand Bushaltestellen
- 8 Sandtausch Volleyballplatz
- 9 Verkehrszählung / 30er Zone
 - 9.1 LKW Durchfahrtsverkehr
- 10 Standort Schaukasten Stadt
- 11 Zustand Fußwege (Friedhof/Wippstein; Spielplatz/Fuchsbergstraße)
- 12 Veranstaltungen
 - 12.1 Kommunalwahlen am 13.09.2026
 - 12.2 Steinum Unterwegs am 19.09.2026
 - 12.3 Adventsnachmittag am 13.12.2026
- 13 Kompost Friedhof
- 14 Barrierefreiheit DGH
- 15 Ausbau Gasinfrastruktur
- 16 Verlegung Stolperstein in Groß Steinum
- 17 Vorstellung Notfallhilfe Feuerwehr bei Stromausfall
- 18 Aufwertung Bockshornklippen
- 19 Asphaltarbeiten Dormstraße
- 20 Einwohnerfragestunde

- 21 Mitteilungen der Verwaltung
- 22 Anfragen und Anregungen
- 23 Schließung der Sitzung

2. Auflösung der Sitzung

Die Sitzung ist nach der Ausführung des Tagesordnungs-Punktes 23 um 17:00 Uhr.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Leitung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Leitung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist folgende:

TOP 1 bis TOP 21 werden weiter, außerdem TOP 20 gestrichen werden. Die Tagesordnung ist mit diesen Änderungen einverstanden festgestellt.

Die gesamte Tagesordnung ist auf den Seiten 2 und 3 enthalten.

5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2023

Protokoll:

Das Protokoll der Sitzung vom 13.07.2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Beschlussfassung

6.1. Beschlussfassung

1. Beschluss	1
2. Beschluss	1
3. Beschluss	1

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Buchheister eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung festgestellt.

TOP 5 soll mit TOP 21 getauscht werden, außerdem soll der TOP 20 gestrichen werden. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einvernehmlich festgestellt.

Die geänderte Tagesordnung ist auf den Seiten 2 und 3 ersichtlich.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2026

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 13.07.2026 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	5
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

5 Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Buchheister hält eine bessere Kommunikation und einen regelmäßigen allgemeinen Austausch mit der Verwaltung der Stadt Königslutter am Elm für zwingend erforderlich.

Ortsbürgermeister Buchheister zieht ein Resümee der endenden Legislaturperiode, welche als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügt wird.

Stab/BGM

6 Radweganbindung Beienrode und Schickelsheim

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass die Radwegverbindungen zwischen Groß Steinum und Beienrode sowie zwischen Groß Steinum und Schickelsheim intensiv verfolgt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	5
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

FB 4

7 Zustand Bushaltestellen

Herr Buchheister berichtet erneut über den desolaten Zustand der Bushaltestelle, die extrem zugewuchert ist.

Er bittet erneut die Bushaltestelle zeitnah wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen.

BBH

8 Sandtausch Volleyballplatz

Der Sand auf dem Spielplatz wurde ausgetauscht, jedoch nicht der Sand auf dem Volleyballplatz.

Da die Jahreszeit zum Volleyballspielen nun vorbei ist, wird ein Austausch des Sandes im Frühjahr 2027 gewünscht.

FB 4

9 Verkehrszählung / 30er Zone

Es wird erneut darum gebeten, dass die Verkehrszählung in Groß Steinum nachgeholt wird.

FB 3

9.1 LKW Durchfahrtsverkehr

An Tagen, an denen die A2 gesperrt ist, kommt es zu einem vermehrten Verkehrsaufkommen durch LKWs.

Die Problematik ist, dass dann auch LKWs mit über 20 Tonnen durch die Ortschaft fahren, obwohl dies nicht erlaubt ist.

Es ist bereits ein Verbotsschild vorhanden, jedoch ist dieses Schild zugewuchert. (Ecke Süpplingenburger Straße).

Es wird darum gebeten, dieses Schild wieder freizuschneiden.

BBH/FB 4

10 Standort Schaukasten Stadt

Der neue Schaukasten soll an der Schunterstraße/Ecke Luffe aufgestellt werden.

Es wird gebeten, vor Erledigung mit dem Ortsrat Kontakt aufzunehmen.

FB 4/BBH

11 Zustand Fußwege (Friedhof/Wippstein; Spielplatz/Fuchsbergstraße)

Am Friedhof/Wippstein stehen auf dem Fußweg noch Pflastersteine hoch, hier wird dringende um Nachbesserung gebeten.

Am Spielplatz/Fuchsbergstraße sind extreme Bodenwellen, auch hier wird um Nachbesserung gebeten.

FB 4/BBH

12 **Veranstaltungen**

12.1 **Kommunalwahlen am 13.09.2026**

Es wurde vorzeitig ein Wahlvorstand gefunden, dafür wird sich bedankt.

Eine Verpflegung des Wahlvorstandes ist ebenfalls gewährleistet (Süßigkeiten, Kuchen, Softgetränke, Kaffee und ein Grill wird in der Mittagszeit zur Verfügung stehen). Das ist ebenfalls für eine mögliche Stichwahl geplant.

12.2 **Steinum Unterwegs am 19.09.2026**

Für die Fahrt nach Magdeburg sind weiterhin noch 20 Plätze frei, es wird nochmals um Werbung für die Fahrt gebeten.

Die Ortsratsmitglieder sprechen Herrn Ortsbürgermeister Simon Buchheister für die Planung der Fahrt ein Lob aus und bedanken sich für sein Engagement.

12.3 **Adventsnachmittag am 13.12.2026**

Alle Bürger*innen sind herzlich zu dem Adventsnachmittag eingeladen.

Allgemeinen Informationen sowie der Ablauf des Adventsnachmittags werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

13 **Kompost Friedhof**

Es wird darum gebeten, dass beim Kompost am Friedhof eine Hecke gepflanzt oder ein Zaun aufgestellt wird.

Der Ortsrat bevorzugt die Aufstellung eines Zaunes, da Bedenken bestehen, dass eine Hecke evtl. nicht regelmäßig/ordentlich gepflegt wird.

FB 4/BBH

14 **Barrierefreiheit DGH**

Im DGH ist weiterhin keine Barrierefreiheit gegeben, es wird um Prüfung von Möglichkeiten gebeten.

Es wird ein Ortstermin gewünscht.

FB 4/BBH

15 **Ausbau Gasinfrastruktur**

Der Ortsrat bittet um erneute Prüfung des Sachstands, und bittet um Mitteilung, ob der Ausbau noch fertig gestellt wird.

FB 4

16 **Verlegung Stolperstein in Groß Steinum**

Der neue Termin zum Verlegen des Stolpersteins ist der 17.04.2027 um 13:00 Uhr.

17 **Vorstellung Notfallhilfe Feuerwehr bei Stromausfall**

Die Freiwillige Feuerwehr hat Informationen zum Notfallkonzept herausgegeben.

Anlaufstelle soll bei längeren Stromausfällen (45 Minuten) die Ortsfeuerwehr sein, die über Notstromaggregate verfügt.

Die Informationen über den genauen Ablauf werden noch mitgeteilt.

Die Freiwillige Feuerwehr in Groß Steinum hat sich eigenständig um die Herausgabe eines Infoflyers gekümmert. Der Ortsrat spricht hierfür seinen Dank aus.

18 **Aufwertung Bockshornklippen**

Mitte September erfolgt eine Begehung mit dem Ranger vom Naturpark Elm-Lappwald um den Weg funktionsfähig zu machen.

19 Asphaltarbeiten Dormstraße

Siehe hierzu TOP der letzten Sitzung.

Es wird erneut nachgefragt, wer die Baustelle abgenommen hat, da sich der Asphalt schon wieder löst.

FB 4

20 Einwohnerfragestunde

Bei einem Rundgang durch Groß Steinum sind Scherben am Glascontainer aufgefallen, welche dringend entfernt werden müssen.

Die Zisternenabdeckung ist lose und muss dringend befestigt werden.

Die allgemeine Pflege der Ortschaft Groß Steinum lässt zu wünschen übrig, so dass einige Senioren/Rentner durch Groß Steinum gehen und aufräumen.

Dieses Engagement wird von Herrn Buchheister in höchsten Tönen gelobt.

In der Süpplingenburger Straße, Ortsausgang Richtung Süpplingenburg, wird verbotenerweise geparkt, wodurch Autos Probleme haben vorbeizufahren. Es wird gefragt, ob dazu Maßnahmen geplant sind (bestenfalls keine Poller hinstellen, sondern nur Schilder).

FB 3/FB 4/BBH

21 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Peters berichtet über Anfragen aus der letzten Sitzung:

- Das Ausfräsen des besagten Baumstumpfes in der Triftgasse wird eingeplant, ein konkreter Ausführungszeitpunkt kann derzeit noch nicht genannt werden.
- Die Pflege der Bockshornklippen wird durch den städtischen Bauhof übernommen, die Bäume werden regulär gepflegt und die Rasenfläche wird regelmäßig maschinell gemäht. Aus Kapazitätsgründen kann randständiger Aufwuchs, welcher maschinell nicht erfasst wird, nicht regelmäßig händisch gemäht werden. Dies erfolgt lediglich anlassbezogen.

22 Anfragen und Anregungen

- Am Friedhof/Spielplatz und in der Fuchsbergstraße ist eine Menge Totholz, es wird gebeten sich darum zu kümmern.
- Klärung, ob beim alten Gerätewagen, bei der Auffahrt Richtung Gerätehaus, Umklapp-Poller hingestellt werden können, damit dort nicht mehr die Auffahrt zugeparkt werden kann
- Der Ortsrat bittet um Rückmeldung seitens des Stadtrates/der Stadt, wie es zur Abschaltung der Laternen gekommen ist, wenn bei der Umfrage alle Ortsräte gegen diese Abschaltung gestimmt haben. Es wirkt so, als hätten die Stimmen der Ortsräte keine Gewichtung und es wird lediglich eine Umfrage gemacht, da diese vorgeschrieben ist. Weiterhin ist gewollt das die Berechnung der Ersparnis offengelegt wird, da es den Anschein macht, dass dies Berechnung nur willkürlich geschätzt wurde

FB 4/BBH

23 Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Buchheister schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Bürgermeister	Ortsbürgermeister	Protokollführung
gez. Hoppe	gez. Buchheister	gez. Peters

Bericht des Ortsbürgermeister

Lieber Ortsrat, lieber Mika, liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere erste Legislaturperiode nähert sich dem Ende und statt eines klassischen „Bericht des Ortsbürgermeisters“ vorzutragen, möchte ich hier ein kleines Resümee ziehen – über Dinge die wir erreicht haben, über Dinge die gut Laufen und über die Dinge, für die ich mir in der kommenden Legislatur vom Ortsrat und auch von der Stadt mehr erhoffe.

Mitten in der Corona-Zeit haben wir mit der Sitzung vom 23.11.2021 als Ortsrat unsere gemeinsame Arbeit für die Ortschaften Groß Steinum und Schickelsheim aufgenommen. Ich danke allen aktuellen Ortsratsmitgliedern für ihre Bereitschaft, in unserem Ortsrat tätig zu sein. Trotz einer kurzen Einweisung durch unseren ehemaligen Bürgermeister Michael Leson wurden wir ins kalte Wasser geworfen, denn niemand von uns hatte auch nur im Ansatz eine Ahnung davon, was nun „Ortsratsarbeit“ bedeutet. Es gibt kein Handbuch, Keine Seminare, kein Einführungskurs.

Wir haben uns aber der Aufgabe angenommen und sind in den letzten fünf Jahren zu einem guten Team zusammengewachsen.

Durch die Ortsratsarbeit kommt man mit unterschiedlichsten Leuten in Kontakt. Als Bürgermeister durfte ich vielen Geburtstagsjubilaren gratulieren - manchmal wurde da auch schon vormittags gerne mit Wein oder Obstler angestoßen. Ich spreche gerne zu unseren Maifesten, Volkstrauertagen oder Dorffesten. Ich habe das Gefühl, dass unser Ortsrat sowohl bei den Bürgern als auch bei den Vereinen positiv wahrgenommen wird.

Mit den Unterschiedlichsten Themen durften wir uns auseinandersetzen: Über Parkverbote innerhalb Steinums, Ortsbegehung in Schickelsheim zum Voranbringen des „Dritten Wegs“, sowie diverser Baugenehmigungen (u.a. Windenergieanlage, Maschinenhalle, Umbauten und Erweiterungen von Gebäuden).

Viele Themen, haben wir in unseren Sitzungen besprochen, die vermeintlich erstmal weit weg, oder gar irrelevant erscheinen, für die Bürger vor Ort aber dennoch hohen Stellenwert besitzen.

So wird in unseren Sitzungen regelmäßig der Zustand des DGHs moniert. Es wurde neues Licht und neue Hinweisschilder installiert, es gibt warmes Wasser auf den Toiletten, sowie teilweise neues Geschirr und neue Biergläser.

Die Zisterne wurde instandgesetzt und wir haben über eine mögliche Neu-Nutzung der versiegelten Fläche oberhalb der Zisterne gesprochen.

Wir konnten als Ortsrat grünes Licht für einen Stellplatz eines Rollcontainers für die Freiwillige Feuerwehr geben. Auch wird nun endlich unsere Friedhofskapelle mit Strom versorgt werden.

Wir haben größtenteils das „Grünschnittthema“ auf dem Sportplatz und auf dem Friedhof in den Griff bekommen.

Auch wurden neue Veranstaltungen geplant, oder bereits vorhandene Veranstaltungen umgewandelt:

Aufgrund zu geringer Teilnahmezahlen wurde die „Seniorenfahrt“ zu „Steinum unterwegs“.

Wir hatten eine großartige Zeit im Harzer Schnitzelkönig, durften diverse Schnäpse in Wöltingerode probieren und werden dieses Jahr eine Stadtführung, sowie Schiffsfahrt in Magdeburg erleben.

Wir haben sehr erfolgreich den Aktionstag Spielplatz ins Leben gerufen, an dem einmal pro Jahr im Frühling der Spielplatz wieder aufgefrischt wird. Ausklingen tut der Vormittag bei Bratwurst und Kaltgetränken, um sich die an der getanen Arbeit zu erfreuen. Für unseren Spielplatz haben wir noch eine Spielzeugbox gekauft.

Die Planung einer Einführung einer jährlichen Kasperletheatervorstellung wurde aufgrund zu hoher Kosten nicht weiterverfolgt.

Was mir persönlich an der künftigen Terminplanung noch am Herzen liegt, ist die Wiederbelebung des lebendigen Adventskalenders. Alljährlich spreche ich mit dem Kirchenvorstand über die Planung und alljährlich scheitern wir gemeinsam an der Umsetzung.

Worüber ich besonders glücklich bin, ist die Ernennung unserer neuen Ortsarchivare. Nach Gesprächen mit Manfred Hadlack, sowie Linda Entz, Michael Leson und Heinrich Buchheister durften wir im Jahr 2024 neue Ortsarchivare ernennen. Natürlich gab es direkt aus dem Archiv den Hinweis, dass wir im Jahr 2026 das 800-jähriges Bestehen unserer Ortschaft haben und ob man dies nicht im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit würdigt - gesagt, getan.

Als Bürgermeister habe ich die Verantwortung für die Planung und Umsetzung des Festes übernommen und einen eigens für die Veranstaltung eingesetztes Festkomitee gegründet. Ich habe versucht, alle Interessen zu berücksichtigen, muss aber feststellen, dass aus dem Komitee heraus die Kommunikation zu den Vereinen teilweise verbesserungswürdig war. Nichtsdestotrotz hatten wir rauschende vier Tage, die mir persönlich noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Wir haben am LEADER-Programm teilgenommen – gewonnen haben wir zwar nur Erfahrung, aber auch das hilft uns. Wir konnten die Neupflasterung für die Glascontainerstandorte erreichen. Wir haben einen WhatsApp-Channel zur Informationsverbreitung gegründet und unsere Homepage auf Vordermann gebracht. Im kommenden Jahr wird in Zusammenarbeit mit unserem Dorfarchiv ein sog. „Stolperstein“ in Groß Steinum versetzt.

Wir Organisieren Wahlhelfer für div. Wahlen, nehmen an Baumbegutachtungen teil und stehen im engen Austausch mit dem Naturpark Elm-Lappwald zur Beschilderung von Waldwegen, sowie dem Aufwerten unserer Bockshornklippe.

Einmal pro Jahr fahren Andreas und ich zur Ortsbürgermeistersitzung nach Königsutter. Hier wird über ausgewählte Themen des Rates und der Verwaltung berichtet. Zum Beispiel: über gelbe Säcke, Weißräumung im Winter, Abschaltzeiten von Straßenbeleuchtung. Ein häufigerer Austausch wäre wünschenswert.

Auch das große Thema „Verkehrszählung“ und „30er-Zone“ begleitet uns seit fast Beginn unserer Amtszeit, ebenso ist auch die Sanierung des DGH-Parkplatzes offen.

Welches Thema uns ebenfalls seit jeher erfolglos begleitet, ist das Thema: Baugebiet „Försters Wiese“. Wir fordern von der Stadt und vom künftigen Stadtbürgermeister hier Klarheit. Seit über 10 Jahren wird an dem Baugebiet gearbeitet. Wir haben vermittelt zwischen Stadt, Eigentümer, Feldmarkinteressentschaft. Mittlerweile sind Baukosten und Bauzinsen weggelaufen – das macht es für die Bauinteressenten alles nicht einfacher.

Ich werde hier künftig hoffentlich mehr von der Stadt erwarten können und keine FIBAV-Kungelei. Fast alle, der aktuellen Bürgermeisterkandidaten der Stadt sprechen sich für Bauträgerfreie Erschließung von Baugebieten aus (z.B. in Lelm oder auch in Groß Steinum).

Wir haben von der Stadt die Erlaubnis erhalten, am Maibaumplatz eine Büchertauschbörse zu erreichen, auch wurde seitens der Stadt die Kostenübernahme für die Erneuerung bzw. Pflege unseres Bolzplatzes erteilt.

Wir habe von der Stadt das „Go“ für den Umbau der Küche erhalten, auch haben wir von der Stadt das „Go“ für die Installation einer neuen Musikanlage vorliegen. Für die Musikanlage habe ich beim Förderkreis eine Zusage über 2.000 EUR erwirken können. Auch habe ich beim Förderkreis eine Zusage von 350,00 EUR für den Bau eines Bienenhotels erhalten.

Da kommen wir zu einem Punkt, der mir bei unserer künftigen Ortsratsarbeit (in welcher Konstellation auch immer) sehr wichtig ist:

Man kann viele Themen anleiern. Ich kann mit vielen Leuten sprechen, ich kann Anträge stellen, ich kann Termine wahrnehmen, ich kann zur Stadt fahren, ich kann telefonieren und mich zu Themen äußern. Was ich allerdings nicht kann, ist noch für die Umsetzung von Maßnahmen zuständig zu sein. Ich bin allen dankbar, für diejenigen, die im Jahr 2021 freiwillig für die Ortsratsarbeit zur Verfügung standen. Ich erwarte allerdings ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative von unserem Ortsrat. Daher meine Bitte an alle künftigen Ortsratsmitglieder ihre von den Bürgern übertragene Verantwortung als Ortsratsmitglied auch wahrzunehmen - und sei es, für die Senoiorenweihnachtsfeier einkaufen zu fahren, oder jemanden zu organisieren, der einkaufen fährt.

Gleiches erwarte ich von der Stadt. Regelmäßig müssen wir die Kommunikation und Arbeitsweise der Stadt monieren. Wir stellen eine Verbesserung fest, lieber Mika, vielen Dank – jedoch bezweifle ich immer noch, ob alle Themen aus unseren Sitzungen mit entsprechendem Verantwortungsbewusstsein innerhalb der Rathausmauern bearbeitet werden.

Viele Themen, die wir bearbeiten kommen direkt aus der Bürgersprechstunde unserer Ortsratssitzungen. Seit 2021 haben wir stetigen Zulauf, was die Anwesenheiten der Bürger auf unseren Ortsratssitzungen betrifft. Das freut mich sehr, dass unsere Arbeit, auf Interesse stößt. Vielen Dank, dass Ihr mit dabei seid, dass Ihr Aufmerksam seid und Themen oder Kritik bei der Bürgersprechstunde äußert.

Ich danke meinem Ortsrat für die letzten fünf Jahre und freue mich auf alles, was noch kommt.